

Wer sorgt für die

Sozialrentner?

Soeben erscheint zu diesem Problem

Sozialversicherung und öffentliche Fürsorge als Grundlagen der Alters- und Invalidenversicherung

INHALT:

Die Beziehungen zwischen Sozialversicherung u. öffentlicher Fürsorge im Bereich des D. V. für ö. und p. Fürsorge 1890-1930. Von Prof. Dr. **Polligkeit**, Frankfurt/M.

Grundsätzliches zur Frage der Aufgabenverteilung zwischen Invalidenversicherung und öffentlicher Fürsorge. Präsident **Martini**, Hamburg.

Die wirtschaftliche Lage der Sozialrentner in 92 deutschen Städten und 105 deutschen Landkreisen. Ergebnisse einer Erhebung im März 1929. Verarbeitung des Materials der Erhebung: Dr. **W. Niemeyer**, Frankfurt/M. Bewertung der Ergebnisse der Erhebung: Regierungsrat a. D. **C. L. Krug v. Nidda**, Frankfurt/M.

Mit 110 Tabellen, VIII/224 Seiten. Preis RM 8.—

(Schriften des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, Band 14)

Mitglieder dieses Vereins erhalten Vorzugspreis laut § 11 der V. O.

Die Gruppe der Sozialrentner war bisher in der öffentlichen Fürsorge die zahlenmäßig stärkste Gruppe der Hilfsbedürftigen. Sie ist im Begriff, von der Gruppe der Wohlfahrtserwerbslosen überflügelt zu werden, deren Schicksal zurzeit im Vordergrund des Interesses steht. Dieser Umstand darf den Blick aber nicht von der Gruppe der Sozialrentner ablenken. Die unterstützten und nicht unterstützten Sozialrentner dürfen nur als ein Ganzes betrachtet werden. Aufgabe der Erhebung vom März 1929 war es, diese künftige Auseinandersetzung durch Klärung der Lage der Sozialrentner vorzubereiten.

Frühere Bände:

Die Rechtsstellung des Fürsorgearbeiters.

Von Dr. Marx. Preis RM 7.50.

Die Familienfürsorge. Von Dr. Marie Baum.

Broschiert RM 5.—, Leinen RM 6.50.

Käufer dieser Hauptwerke der Fürsorgeliteratur sind: Alle Fürsorgeverbände, Gemeinden, private und konfessionelle Wohlfahrtsvereine, Gerichte, Arbeitsgerichte, Krankenkassen, Fürsorgerinnen, Soziologen, Juristen.

Ⓩ Verlag G. Braun in Karlsruhe Ⓩ

Schriften der Vereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände

Heft 16

Recht und Praxis des Arbeitskampfes

2., veränderte und erweiterte Auflage

Umfang 78 Seiten. Preis RM 2.—

Diese Arbeit, die schon bei ihrer ersten schnellvergriffenen Auflage eine außergewöhnliche günstige Beurteilung gefunden hat, will auch in der nunmehr vorliegenden wesentlich erweiterten Fassung ein praktischer Ratgeber für alle Fragen des Arbeitskampfrechts sein. Aus dem sehr reichhaltigen Inhalt: Behandlung der Schadensersatzpflicht bei Arbeitskämpfen, die sich aus den Begriffsbestimmungen von Streik und Aussperrungen unmittelbar ergebenden Rechtsfolgen, die Behandlung der Arbeitswilligen, die Sicherung der Firmen gegen Materialschäden, prozessrechtliche Fragen und vieles andere mehr.

Wegen der kommenden Tarifverhandlungen fast aller Berufe ist diese Schrift von besonderer Bedeutung.

Ⓩ

Heinrich Beenzen Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW 19

Heute erfolgt die Ausgabe vom

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

93. Jahrgang 1931 93. Jahrgang

Mit einem Bildnis von Hermann Stilke

Beste auf dem Verlangzetteln

Ⓩ

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig